



Mit Bio und Bäuerinnen

🍴 Zwischen dem 7. und 17. September geht das Festival Food Zurich in die zweite Runde und verwandelt die Stadt in ein wandloses Esszimmer: Aufgekocht wird auch abseits der etablierten Restaurants, auf öffentlichen Plätzen oder in privaten Wohnungen. Mit über 150 Veranstaltungen wird die diesjährige Food Zurich voraussichtlich noch grösser als letztes Jahr. Für das reichhaltige Programm sorgen nicht zuletzt einige neue Gesichter: Erstmals dabei sind etwa die Bäuerinnen und Landfrauen von Swiss Tavolata. Sie folgten der Einladung der Zürcher City Hoteliers und stellen mit diesen eine Art Festival im Festival auf die Beine: Bei den elf Anlässen am Wochenende vom 9. und 10. September gehts auch darum, die Kluft zwischen Stadt und Land kulinarisch zu schliessen und lokale Produkte wie auch Rezepte in den Fokus zu stellen: «Ich freue mich, etwas Landluft in die Stadt zu bringen», sagte Swiss-Tavolata-Präsidentin Christine Bühler an einem Infoanlass im Juli.

Ebenfalls neu am Festival dabei ist der Bio-Grosshändler Bio Partner. Gemeinsam mit der Max-Havelaar-Stiftung und dem veganen Zürcher Gastrobetrieb Roots and Friends stellt das Aargauer Unternehmen das Projekt Roots im Silo auf die Beine. Am 14. und 15. September werden auf dem ehemaligen Löwenbräu-Areal zwei Fine-Dining-Abende mit jeweils vier Gängen durchgeführt – rein vegan und bio, versteht sich. ■